



Letter of Intent

Im Puls. Think Tank Herz-Kreislauf

Dezember 2018

Letter of Intent

Präambel:

Die Teilnehmer des Think Tanks Herz-Kreislauf haben sich in der Gründungssitzung am 4. Dezember 2017 auf ein gemeinsames Ziel geeinigt:

Der Think Tank Herz-Kreislauf führt unterschiedliche Akteure zusammen, um die Aufmerksamkeit für Herz-Kreislauf-Erkrankungen in einem integrierten Ansatz auf unterschiedlichen Ebenen zu verbessern. Der Think Tank Herz-Kreislauf setzt sich dafür ein, Potenziale für eine bessere Forschung, Prävention und Versorgung zu heben.

In diesem Zusammenhang planen die Unternehmen AstraZeneca, Boehringer-Ingelheim, Johnson & Johnson, Novartis und Sanofi, gemeinsam mit den Unterzeichnern des Letters of Intent, die Gründung einer Organisationseinheit, dem sog. **Think Tank Herz-Kreislauf**.

1. Die Unterzeichner verständigen sich auf die Gründung einer rechtlichen Struktur und Organisation zum Zwecke der Zusammenführung unterschiedlicher Akteure, um die Aufmerksamkeit für Herz-Kreislauf-Erkrankungen in einem integrierten Ansatz auf unterschiedlichen Ebenen zu verbessern. Der Think Tank Herz-Kreislauf setzt sich dafür ein, Potenziale und Rahmenbedingungen für eine bessere Forschung, Prävention und Versorgung zu heben und die begleitenden Risikofaktoren zu berücksichtigen.
2. Der Think Tank Herz-Kreislauf beabsichtigt, Herz-Kreislauf-Erkrankungen als fachübergreifendes und integriertes, komplexes Gesamtbild zu beschreiben. Insbesondere gegenüber Politik, Gesundheitsexperten, Gesundheitseinrichtungen und der Bevölkerung soll das Bewusstsein für Herz-Kreislauf-Erkrankungen gestärkt werden, indem sich auf zielgruppenspezifische klare Botschaften fokussiert wird („Awareness“). Der Think Tank Herz-Kreislauf erarbeitet Handlungsfelder, um die effektive Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu fördern.
3. Der Think Tank Herz-Kreislauf erstellt sich selbst einen verbindlichen Projektplan zur Umsetzung möglicher Teilziele; dies gilt insbesondere für Projekte, die einer längerfristigen Planung und des regelmäßigen Austauschs bedürfen. Eine Projektfinanzierung soll aus Drittmitteln ermöglicht werden; eine verbindliche Beteiligung der Teilnehmer besteht nicht.
4. Die Unterzeichner tragen als Experten zur Arbeit im Think Tank Herz-Kreislauf insbesondere wie folgt bei: Sie nehmen regelmäßig an Sitzungen teil und tragen zu deren Inhalt aktiv bei. Sie bekennen sich öffentlich zu den Zielen des Think Tanks Herz-Kreislauf und leisten zur Themen- und Botschaftenentwicklung einen aktiven Beitrag. Die Mitglieder arbeiten an Pressemitteilungen mit und vertreten den Think Tank Herz-Kreislauf im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.
5. Langfristig soll der Think Tank Herz-Kreislauf in eine nachhaltige Organisationsstruktur überführt werden. Das Projektmanagement und die Organisation liegen zunächst bei den Initiatoren und ihrer Partneragentur.
6. Die Unterzeichner erklären sich dazu bereit, die oben genannten Ziele zu fördern. Alle zwei Jahre wird gemeinsam eine Evaluation der Zielerreichung durchgeführt.

Governance

Mit der Unterzeichnung des Letters of Intent erklären sich die Teilnehmer des Think Tanks Herz-Kreislauf zu einer aktiven Mitarbeit für mindestens zwei Jahre bereit.

Die Mitarbeit im Think Tank Herz-Kreislauf gestaltet sich wie folgt:

1. Die Unterzeichner nehmen mindestens 1x pro Halbjahr an den Arbeitssitzungen des Think Tanks Herz-Kreislauf teil.
2. Die Unterzeichner tragen aktiv zur Umsetzung des gemeinsam definierten Projektplans bei.
3. Die Unterzeichner leisten Beiträge zur Themen- und Botschaftenentwicklung des Think Tanks Herz-Kreislauf.
4. Die Unterzeichner wirken an der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit und nutzen ihre eigenen sozialen Kanäle, um auf die Aktivitäten des Think Tanks Herz-Kreislauf hinzuweisen.
5. Die Unterzeichner setzen sich in der Öffentlichkeit für die Ziele und Aufgaben des Think Tanks Herz-Kreislauf ein.
6. Die Unterzeichner bemühen sich, neue Teilnehmer für das Think Tank-Netzwerk zu gewinnen.